



KT-Drucks. Nr. 083/2016

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Amtsleiter

Andreas Klein
Telefon 07031-663 1048
Telefax 07031-663 1116
a.klein@lrabb.de

04.04.2016

K 1066 - Ortsdurchfahrt Aidlingen: Vergabe

Anlage 1: Wertungsvermerk (nicht öffentlich)
Anlage 2: Übersichtsplan

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss
zur Beschlussfassung

27.04.2016
öffentlich

II. Beschlussantrag

Die Kreisverwaltung wird ermächtigt, die Sanierungsarbeiten an der K 1066 in Aidlingen an die Bietergemeinschaft Otto Morof GmbH, Althengstett, mit Eurovia Teerbau GmbH, Renningen, zum Angebotspreis von 606.454,89 € zu vergeben.

III. Begründung

Die K 1066 führt von Böblingen-Dagersheim über Aidlingen nach Westen in Richtung Calw.
Im Straßenentwicklungsprogramms (SEP) des Landkreises ist sowohl der westliche Abschnitt der K 1066 Richtung Kreisgrenze (Gechingen) sowie der OD Bereich von Aidlingen als kurzfristig zu sanierend enthalten.

Im Rahmen der Fortschreibung des SEP am 31.03.2014 (KT-DS 041/2014) wurde der Beginn der Sanierungsmaßnahme für 2015 vorgesehen.

Neben einem ersten Abschnitt der Ortsdurchfahrt (OD) im Bereich der Ortsmitte in Aidlingen sollte parallel die K 1066 im Außenbereich von Deufringen bis zur Kreisgrenze Richtung Gechingen saniert werden und parallel ein Radweg gebaut werden.

Aufgrund von Grunderwerbsproblematiken im Bereich der Außenstrecke Richtung Gechingen und einem erhöhten Aufwand im Bereich der Ausführungsplanung und vertieften Abstimmungsgesprächen mit der Gemeinde Aidlingen für den gesamten OD-Bereich, musste die Sanierung des Außenbereichs sowie der Beginn der Sanierung der K 1066 in der OD Aidlingen verschoben werden.

Die Fahrbahndecke weist im Bereich der OD Aidlingen starke Spurrillen und Schadstellen auf. Im Ortsdurchfahrtsbereich in Aidlingen bestehen zudem erhebliche entwässerungstechnische Probleme. Viele der vorhandenen Schächte und Seiteneinläufe haben sich stark abgesetzt. Dadurch kommt es auch zu Lärmbelästigungen.

Die Gesamtsanierung und der insbesondere zeitliche Ablauf der OD Sanierung der K 1066 in Aidlingen erfolgte in enger Abstimmung mit der Gemeinde Aidlingen und wurde in drei Abschnitte Ost, Mitte und West unterteilt.

Zur jetzt anstehenden Sanierung des ersten westlichen Abschnittes der OD, vom Ortsausgang in Richtung Deufringen bis zur Furtholzstraße, findet auf Wunsch und in Abstimmung mit der Gemeinde am 14.04.2016 abends eine Bürgerinformation statt, in der der Bauablauf und die Beeinträchtigungen den betroffenen Anwohnern erläutert werden .

Die Baulänge beträgt insgesamt rund 750 m.

Größtenteils wird der gesamte Asphaltoberbau zurück gebaut und die Schottertragschicht auf die neue Planumshöhe profiliert. Weiterhin werden die Entwässerungseinrichtungen erneuert. Da in diesem Bereich das Längsgefälle sehr gering ist, kommt eine Bordrinnenanlage aus Beton mit stärkerem Quergefälle zum Einsatz, um den Wasserablauf sicher zu stellen. Die regelmäßig überfahrenen Straßenabläufe werden in die Betonrinne integriert. Dadurch soll das bisher regelmäßige Absenken der Straßenabläufe zukünftig verhindert werden.

Aufgrund der geringen Breite der K1066 können die Arbeiten nur unter Vollsperrung erfolgen. Behinderungen für die Anwohner im Sanierungsbereich sind daher nicht zu vermeiden.

Das Amt für Straßenbau des Landkreises Böblingen hat die Sanierungsarbeiten an der Ortsdurchfahrt der K 1066 am 11.03.2016 öffentlich ausgeschrieben.

Zur Angebotseröffnung am 31.03.2016 wurden insgesamt 2 Angebote eingereicht. Die Angebotssummen für die ausgeschrieben Leistungen liegen zwischen 606.454,89 € und 683.821,11 €. Hierbei hat die Bietergemeinschaft Otto Morof GmbH, Althengstett, mit Eurovia Teerbau GmbH, Renningen, das günstigste Angebot abgegeben. Das Angebot ist vollständig. Es wurden alle Preise eingetragen sowie alle Erklärungen, Unterschriften und geforderten Unterlagen abgegeben.

Der Angebotspreis der Bietergemeinschaft Otto Morof GmbH, Althengstett, mit Eurovia Teerbau GmbH, Renningen, ist angemessen.

Die Nachprüfungen des Amtes für Straßenbau haben ergeben, dass die beiden Unternehmen der Bietergemeinschaft Otto Morof GmbH, Althengstett, mit Eurovia Teerbau GmbH, Renningen, fachkundig und leistungsfähig sind und die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen bieten. Einträge bei der Melde- und Informationsstelle für Vergabesperrn beim Regierungspräsidium Karlsruhe liegen nicht vor.

Der Beginn der Arbeiten ist für den 09.05.2016 vorgesehen. Mit einer Fertigstellung ist bis Ende Juli 2016 zu rechnen.

IV. Finanzielle Auswirkung

Der Zuschlag kann zum Angebotspreis von 606.454,89 € an die Bietergemeinschaft Otto Morof GmbH, Althengstett, mit Eurovia Teerbau GmbH, Renningen, erteilt werden. Die Erhaltungsmaßnahme ist im Budget des Kreishaushaltes 2016 im Rahmen des Straßenentwicklungsprogramms finanziert (Haushaltsplan Anlage 6b, Sachkonto 42120018, Auftrag 821066001 – Übertragung aus 2015).



Roland Bernhard